



Vorlage Nr.: 18/050

24.04.2008

Berichtsvorlage

öffentlich

für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Verkehrsfragen und - entwicklung	Landrat	07.05.2008	3
Kreisausschuss	Landrat	19.05.2008	9
Kreistag	Landrat	26.05.2008	7

Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Umsetzungskonzept Marl

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um	
	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag
	☐ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards	☒ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr:	

Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.)

2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)						
	Kurzfristig?	☐ nein	☐ ja	Deckung im Haushalt?	☐ ja	☐ nein	Erl-Nr.:
	Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein				
	Langfristig?	☐ nein	☐ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	Erl-Nr.:

3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)		
	Auswirkungen für die Bürger?		☒ ja ☐ nein Erl-Nr.:
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?		☐ ja ☒ nein Erl-Nr.:
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?		☐ ja ☒ nein Erl-Nr.:
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?		☐ ja ☒ nein Erl-Nr.:
	Auswirkungen auf die Umwelt?		☐ ja ☒ nein Erl-Nr.:

Amt Fachdienst	Amtsleiter/in Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
18	gez. Jünemann			
			gez. Butz	gez. Welt

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss
	☐ einstimmig Ja:	Nein: Enth.:

Beschlussvorschlag: Der Kreistag nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Darstellung des Sachverhaltes:

In der Kreistagssitzung am 21.05.2007 wurde die Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Kreis Recklinghausen und die stufenweise Umsetzung der Maßnahmen beschlossen. Der Nahverkehrsplan enthält Aussagen über eine Anpassung des Liniennetzes in der Stadt Marl mit dem Ziel, die wichtige Verkehrsachse Stadtkern – Hüls - Sinsen zu stärken, unnötige Parallelverkehre im Stadtgebiet abzubauen und am nördlichen Stadtrand (Sickingmühle – Haltern-Mersch) den Bus durch das flexible Angebot TaxiBus zu ersetzen.

Während bereits mit dem Fahrplanwechsel am 7. Januar 2008 die Linie 242 auf dem Abschnitt Sickingmühle – Haltern-Mersch durch den TaxiBus 228 ersetzt wurde, sind alle weiteren Änderungen für den Fahrplanwechsel Januar 2009 vorgesehen.

Sämtliche Maßnahmen entsprechen den Vorgaben der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Kreis Recklinghausen, so dass an dieser Stelle lediglich über den Sachstand berichtet und kein ergänzender Beschluss erforderlich ist.

Konzept

Das Liniennetz 2009 soll helfen, trotz zurückgehender Schülerzahlen, leicht rückläufiger Einwohnerzahl und Einsparungszwang die heutigen Kunden zu halten und durch Stärkung wichtiger Verbindungen neue Kunden zu gewinnen. Die künftigen Linienangebote orientieren sich zum einen an den Vorgaben des Nahverkehrsplanes, den Kreisstandard für Bedienungshäufigkeiten zu beachten und die Kilometerleistung geringfügig zu senken. Zum anderen berücksichtigt das veränderte Netz die Anstrengungen der Vestischen, ihre Angebote noch wirtschaftlicher zu gestalten. Längere Standzeiten der Busse sollen nach Möglichkeit vermieden werden. Die Beschleunigung weiterer Linien wird vorbereitet.

Hieraus ergeben sich **fünf Konzeptbausteine**, die auch in der beiliegenden Karte (Anlage 1) genannt werden.

1. SchnellBus-Netz

- Die Linie SB 25 wird durch den Einbau von Funkempfängern an zahlreichen Lichtsignalanlagen auf ihrem gesamten Linienweg beschleunigt. Die vier auf der Dorstener Straße zwischen Brassert und Stadtgrenze Dorsten befindlichen und von nur wenigen Kunden genutzten Haltestellen sollten – in Abhängigkeit von ihrer Lage - auf zwei beschränkt werden. Dieser Schritt wäre eine gute Hilfe bei der Beschleunigung der Linie SB 25 insbesondere während der Hauptverkehrszeit.
- Die heutige Linie SB 26 endet künftig von Dorsten-Wulfen kommend bereits in Marl Mitte. Zählungen zeigen, dass täglich ca. 350 von ca. 450 Kunden in Marl Mitte ein- bzw. aussteigen, um insbesondere die Linie SB 25 anzusteuern. Die Verbindung nach Oer-Erkenschwick wird durch eine neue Linie hergestellt (siehe Punkt 2). Die heute unproduktiven Verweilzeiten einzelner Busse in Höhe Sinsen Bahnhof (für den derzeit in der Verkehrsspitze angebotenen 30-Minuten-Takt ab Marl Mitte) können entfallen.
- Die Linie SB 27 soll laut Nahverkehrsplan während der Schwachverkehrszeit samstags und sonntags nur noch im Stundentakt bis Herten Mitte verkehren (heute 30-Minuten-Takt). Die Busse haben ab samstags nachmittags eine deutlich geringere Besetzung als während der Hauptverkehrszeit.

2. Angebot Marl Mitte – Hüls – Sinsen

- Die heutige sehr lange Linie 222 Recklinghausen – Marl-Sinsen – Hüls – Marl Mitte – Gelsenkirchen-Buer wird verkürzt und endet in Obersinsen in Höhe Haltestelle „Wacholderstraße“. Die Pünktlichkeit dieser Linie wird hierbei erhöht. Der Abschnitt Marl Mitte – Sinsen wird nur während der Hauptverkehrszeit (Mo-Fr ca. 6 bis 20 Uhr sowie samstags ca. 8.30 bis 17 Uhr) befahren (siehe Linie 220). Der Abschnitt Marl Mitte - GE-Buer Rathaus wird mit ähnlichem Angebot wie heute, d.h. durchgehend bis ca. 24 Uhr befahren.
- Neu ist die Linie 220 Marl Mitte – Sinsen Bf – Recklinghausen Hbf, deren Angebot sich zwischen Marl Mitte, Hüls-Süd und Sinsen mit der Linie 222 in der Hauptverkehrszeit zu einem 15-Minuten-Takt ergänzt. Dadurch werden die wichtigen Anschlüsse am Bahnhof Sinsen auf die Regionalzüge nach Essen Hbf durchgängig gesichert. Die Linie 220 ersetzt die heutige Linie 222 zwischen Marl-Sinsen und Recklinghausen, wobei das heutige Fahrplanangebot weitgehend erhalten bleibt. Der Linienweg in Sinsen über Schulstraße / Obersinsener Straße bleibt unverändert.
- Die Erschließung der dicht besiedelten Bereiche von Sinsen in Höhe Haltestelle „Wacholderstraße“ ist zumindest während der Hauptverkehrszeit montags bis freitags sowie samstags weiterhin notwendig (täglich rund 100

Einsteiger an den Haltestellen „Wacholderstraße“, „Schneeballweg“, „Holunderstraße“ und „Wallstraße“) und erfolgt durch die Linie 222.

- Die heutige Linie 223 ist zwischen Hüls-Süd (Zur Loemühle) und Sinsen Wacholderstraße unter den Rahmenbedingungen der Gesamtplanung nicht mehr erforderlich.
- Die neue Linie 226 übernimmt an Stelle des SB 26 die Verbindung Marl Mitte – Hüls – Sinsen Bf – Oer-Erkenschwick und hält an allen Haltestellen. Sie stellt ganztägig günstige Anschlüsse zwischen Marl Mitte und Sinsen Bahnhof zu den Zügen sowohl nach Haltern am See / Münster als auch nach Essen her.

Innerstädtisches Liniennetz

Das künftige Netz besteht im Kern aus den vier StadtLinien 221, 223, 225 und 227. Einige Linien werden allerdings auch über Marl hinaus verlängert. Die künftige Nummerierung erleichtert eine Vermarktung des Angebotes und Liniennetzes (SchnellBus, StadtLinie, ergänzende Regionalverbindungen).

3. Angebot Marl Mitte – Brassert Markt - Riegestraße

- Die Linie 221 behält ihren heutigen Verlauf, endet aber von Alt-Marl kommend bereits in Höhe Haltestelle „Riegestraße“. Die Busse fahren durchgängig ohne Umstieg weiter unter der Bezeichnung „227“. Der Fahrplan wird angepasst. Der heutige Stundentakt wird unverändert angeboten.
- Die Linie 227 übernimmt zwischen Riegestraße, Brassert Markt und Marl Mitte die Aufgabe der Linien 221 und 270 und ersetzt anschließend die Linie 242 nach Sickingmühle / Haltern am See. Der 30-Minuten-Takt bis Sickingmühle bleibt, wie heute unverändert bestehen. Der Fahrplan wird angepasst. Gerade für Schüler entstehen hierbei erstmals umstiegsfreie Verbindungen zwischen Brassert, Hüls und Hamm. Die Linie 227 übernimmt auch die Bedienung Richtung Dorsten (bisher Linie 270).

4. Angebot in Hüls-Süd

- Die Linie 223 verkehrt wie heute über den Chemiepark / Paracelsusklinik bis Hüls-Süd in Höhe Haltestelle „Zur Loemühle“. Die weitere Route nach Sinsen ist nicht mehr nötig (siehe oben). Daher wird die Linie 223 bis Lenkerbeck Feuerwehrhaus und weiter nach Recklinghausen Hbf verlängert. Sie ersetzt hier die heutige Linie 238. Die Anbindung der Fußgängerzone in Hüls ist über die Haltestelle „Otto-Wels-Straße“ möglich. Die geplante „Kaufland“-Filiale wird in unmittelbarer Nähe liegen. Umstiegspunkt für die bisherigen Kunden der Linie 238 ist die Haltestelle „Paracelsusklinik“. Durch die „Fusion“ beider Linien ist eine erhebliche Leistungseinsparung möglich, ohne die Bedienungsqualität zu verschlechtern.

5. Angebot in Drewer-Süd

- Die Linie 225 übernimmt von der heutigen Linie 238 die Route über Drewer-Süd (Breddenkampstraße / Langehegge). Dieser Schritt macht die Linie 225 wirtschaftlicher. Die direkte Anbindung von Recklinghausen ist durch die Linie 270 gesichert. Es bietet sich auch der zeitnahe Umstieg (4 bis 5 Minuten) auf die Linie SB 25 in Marl Mitte an.

Sonstige Linien

- Die Linie 270 Recklinghausen – Marl – Dorsten endet künftig bereits in Marl Mitte. Die Zählungen zeigen, dass täglich ca. 150 von ca. 250 Fahrgästen in Marl Mitte ein- bzw. aussteigen. Fahrten zwischen Brassert und Recklinghausen sind weiterhin möglich durch Nutzung der Linie 227 mit Umstieg in Marl Mitte.
- Die Taxibus-Linien 228, 229 und 277 werden hinsichtlich Angebot und Linienweg nicht verändert. Die Fahrplanzeiten werden für Umstiege ggfls. angepasst.

Fazit

Das Liniennetz der Stadt Marl ist bereits in den Jahren 1998/99, 2003 und 2005/06 von externen Gutachtern erheblich überarbeitet worden. Die neuen Vorschläge für eine Leistungsanpassung, die auch Verbesserungen für einige Stadtteile bringen, sind in den Nahverkehrsplan eingeflossen. Ein wichtiges Element dabei ist das neue Angebot der Linien 220 / 222 mit einem 15-Minuten-Takt zwischen Marl Mitte, Hüls und Sinsen. Auf dieser Route besteht der größte Verbesserungsbedarf.

Die übrigen Änderungen dienen zumeist dem Ziel, die Leistungen in Marl moderat und ohne massive Verschlechterungen für die Kunden zu reduzieren.

Alle Änderungen führen in der Summe zu einer Reduzierung der Fahrleistungen um ca. **100.000 Buskm** jährlich (siehe Abb. 1).

Abbildung 1

Konzeptbaustein	Stichwort	km p.a.
	Status Quo (Planung 2008)	2.184.800
1 SchnellBus-Netz	Anpassungen	-118.000
2 Angebot Marl Mitte – Hüls – Sinsen	15'-Takt 220/222; neu: Linie 226	+107.500
3 Angebot Marl Mitte – Brassert ...	neue Linie 227 statt 221, 270 ...	-4.500
4 Angebot Hüls-Süd	Fusion Linien 223 und 238	-117.000
5 Angebot Drewer-Süd	Linie 225 über Langehegge ...	+32.000
Summe		-100.000

Lösungsvorschläge/Alternativen (realisierbare Alternativen hier aufführen):

...